

Presse / 2000 / BRAINPOOL beteiligt sich an Westka Kommunikation

60%ige Beteiligung an Computerspiele-Firma Westka Kommunikation GmbH, Köln

Köln, 13. September 2000 - Die BRAINPOOL AG beteiligt sich mit 60 Prozent an dem Entwickler von Computerspielen Westka Kommunikation GmbH, Köln. Mit dieser Akquisition startet BRAINPOOL die Auswertung seiner zahlreichen Kultsendungen im Bereich der Computerspiele. Ein wichtiger Aspekt ist dabei, daß die Zielgruppen von Sendungen, wie "TV total" und der "Wochenshow", weitgehend mit den Nutzern von Computerspielen übereinstimmen. Gemeinsam arbeiten Westka und BRAINPOOL bereits an der Entwicklung eines ersten Computerspiels zur Kultsendung "TV total". Der Verkaufsstart von "Pulleralarm" ist für November geplant. Aktuell liegen bereits Vorbestellungen über 100.000 Stück vor.

Westka besitzt langjährige Erfahrungen in der Entwicklung hochwertiger Computerspiele für PC und Spielekonsolen. Mit derzeit rund 25 Mitarbeitern sollen in diesem Jahr 4 Mio. DM Umsatz und ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Der Kaufpreis von 8,6 Mio. DM fließt zum überwiegenden Teil in die Kapitalrücklage der Westka und kann damit direkt in den Ausbau der Geschäftsaktivitäten investiert werden.

Westka-Gründer Thomas Wendt: "Mit BRAINPOOL haben wir den idealen Partner gefunden, unser rasantes Wachstum fortzusetzen. Denn in den nächsten zwei Jahren wollen wir unseren Umsatz mehr als verdoppeln."

BRAINPOOL-Vorstandsvorsitzender Jörg Grabosch: "Die Hauptzielgruppe unserer Sendungen sind die 14- bis 29jährigen. Da ist es nur konsequent, wenn wir unsere starken TV-Marken jetzt auch über Computerspiele auswerten. Gemeinsam mit Westka werden wir nicht nur Spiele für PC und Konsolen sondern auch für das Internet entwickeln. Hier eröffnen sich sehr interessante Felder der Zusammenarbeit mit unserer 100-prozentigen Internet-Tochter ETV GmbH. Interactive Entertainment im Web kann so zu einem ganz starken Wachstumsfeld für BRAINPOOL werden."

Kurzbeschreibung Westka Kommunikation GmbH: Keimzelle des Kölner Unternehmens ist der 1993 gegründete Werbespielbereich ("Westka Communication"). Hier wurden unter anderem Projekte für Unternehmen und Marken wie Ritter Sport, hohes C, Gerolsteiner, Vobis und Hoechst realisiert. Ein weiterer Unternehmensbereich sind Spiele für Kids und Jugendliche unter dem Label "Westka Funpack". Zu den Kunden in diesem Segment zählen Ravensburger Interactive und der Egmont Ehapa Verlag.

Dritte Division ist "Westka Entertainment". Hier entstehen seit Anfang 1998 hochwertige Computerspiele für PC und Spielekonsolen, wie das international von Ubi Soft vermarktete RPG-Adventure ARCATERA. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1999 erzielte Westka einen Umsatz von rund 1 Mio. DM. Dieses Jahr soll der Umsatz auf 4 Mio. DM steigen.

